

Sängerin Elizabeth Lee agiert wie ein Vulkan auf der Bühne

Salzgitter-Bad Die Band Cozmic Mojo tritt in der Kniki auf.

Von Stefanie Hiller

Wer einzigartigen Sound und ehrliche Musik sucht, die Leben in die Bude bringt, der ist bei der Band Cozmic Mojo mit Frontfrau Elizabeth Lee genau richtig. Der Auftritt der vierköpfigen Formation ist mitreißend, impulsiv und vor allem erfrischend unterhaltsam. Davon konnten sich am Mittwochabend rund 120 Besucher in der Kniestedter Kirche in der Reihe „Blues in der Kirche“ des Fachdienstes Kultur überzeugen.

Sängerin Elizabeth Lee ist in Texas geboren, wuchs dort auch auf, ging erst nach New York, dann nach Europa, wo sie seit 2004 durch Frankreich, England und Deutschland tourt und sich inzwischen einen Namen als Blues-Rock-Sängerin gemacht hat. Sie ist eine charismatische Persönlichkeit, die zusammen mit ihrer italienischen Band eine elektrisierende Spannung auf der Bühne entstehen lässt.

Mit den Musikern Luca Gallina (Gitarre), Matteo Mantovani (Bass) und Mattia Bertolassi (Schlagzeug) hat Elizabeth Lee versierte Künstler an ihrer Seite, die mit für den pulsierenden Sound der Formation sorgen – egal, ob bei eigenen Songs oder Covernummern. Das scheinbar mühelose Zusammenspiel aller drei steckt voller Überraschungen und macht einen Riesenspaß. Darüber schwebt die eindringliche



Sängerin Elizabeth Lee, Gitarrist Luca Gallina und Schlagzeuger Mattia Bertolassi überzeugten in der Kniki.

Foto: Hiller

und kraftvolle Stimme von Elizabeth Lee, die nicht nur gut singen kann, sondern auch einen packenden, sexy Auftritt hinlegt.

Es sind vor allem schweißtreibenden, harten Beats, die den Stil von Cozmic Mojo ausmachen und schon von Anfang an eine geballte Ladung Musik auf das Publikum einprasseln lassen. Nicht alle lassen sich zunächst mitreißen, aber schon bald hat die Band die Zuschauer im Griff, einige wippen mit, einige tanzen. Jedenfalls präsentiert die Gruppe um Elizabeth Lee pulsierenden Rock und Blues,

gepaart mit einigen Spritzern Soul, Gospel und Funk, eine Mischung, die beim Publikum ankommt.

Elizabeth Lee agiert wie ein Vulkan auf der Bühne. Nicht nur, dass sie ihre lasziv-rauchige Stimme erklingen lässt, sie greift auch zu diversen Percussioninstrumenten wie Rasseln und Klanghölzern. Gemeinsam mit ihren Musikern entfacht sie auf der Bühne ein rhythmisches Feuerwerk, das allen Freude macht. Kein Wunder also, dass zwei obligatorische Zugaben gegeben werden mussten.